

Meditation



Foto: Kerstin Rehberg-Schroth

Morgen, Kinder, wird's was geben,
Weihnachtsträume werden wahr:
Funkelnd Christbaum Glitzerleben,
vielleicht der schönste Tag im ganzen Jahr?

Alle Jahre wieder,
der Vorweihnachtsrummel war groß,
doch nun komm, Freude und Friede,
nun sei Liebe und Glück unser Los!

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all,
Familien zusammen an einen Tisch –
oh weh, an manchen Stellen tut's bald einen Knall:
Statt fröhlich zu feiern, man streitet sich ...

Es ist für uns eine Zeit angekommen,
Liebe und Friede wieder zu sehn
an diesem Festtag, nicht nur für die Frommen,
wenn Feinde Händchen-haltend gehn ...

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen,
Weihnachtsträume werden wahr:
Gott ist gekommen, um zu dienen,
und nicht als großer Superstar!

Zu Bethlehem geboren
ward einst ein Kindelein.
Das hat auch uns erkoren,
in ihm lädt Gott uns ein.

Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder
und freut euch auf das Fest:
Auch morgen kommt Gott wieder
zu jedem, der ihn kommen lässt!

So möcht' ich staunend Dich umarmen,
Du großer Gott – Du kleines Kind.

Lass mich erkennen Dein Erbarmen:
dass wir in Dir nun Segen sind.

Oh, Kind, geboren zu Bethlehem,
oh, Kind, geboren in mir,
lass Du mich dieses Wunder sehn:
Du in mir - und ich in Dir!

Kerstin Rehberg-Schroth